



Endlich ist es soweit. Eva und ich sind im April 2023 auf der Israel-Studienreise der Heilsarmee. Heute ist der [Hiskia-Tunnel](#) in Jerusalem auf dem Programm. Auf den habe ich mich schon lange gefreut. Und wirklich: Es ist ein erhabenes Gefühl, wenn man durch eine 2700-jährige Geschichte hindurchwaten, die erst noch in der Bibel beschrieben wird!

Und er, Hiskia, verstopfte den oberen Abfluss der Wasser des Gihon und leitete sie unterirdisch nach Westen in die Stadt Davids. Und Hiskia hatte Gelingen in all seinem Tun. (2. Chronik 32,30)

Hiskia war König (727-698 v.Chr.) des damaligen Südreichs Israel, Juda. Der ihm zugeschriebene Tunnel wurde im 19. Jahrhundert in Jerusalem zufällig entdeckt – samt einer Inschrift, die aber weder Hiskia noch einen anderen König erwähnt. Manche Archäologen waren überzeugt, dass es sich nicht um den Hiskia-Tunnel handeln kann. Sie datierten das Bauwerk auf das 2. Jahrhundert vor Christus. ([Spektrum.de](#), 11.09.2003)

2003 wollten es die Archäologen Amos Frumkin und Aryeh Shimron genau wissen. Sie entnahmen im Tunnel «Pflanzenproben, die sich unterhalb des Putzes verbargen, mit dem die Erbauer einst die Tunnelwände abdichteten versucht hatten.» Sie "pflückten" auch «Stalaktiten, die sich seit dem Bau an der Decke gebildet hatten.» ([Spektrum.de](#))

Diese Proben wurden in England untersucht und tatsächlich auf das Jahr 700 v.Chr. datiert. Die Sensation war perfekt. Ab dem 11.09.2003 ging die Nachricht, dass man den Hiskia-Tunnel nachgewiesen habe, um die Welt – in der wissenschaftlichen Zeitschrift «[nature](#)» und in vielen anderen Medien: [NZZ](#), [Spiegel](#), [Die Welt](#), [Journal of Archaeological Science](#), ...

Und die Bibel hat doch recht!

1934 wurde ein kleines griechisches Manuskript (handschriftliche Kopie) des Johannes-Evangeliums untersucht und auf das Jahr 125 n.Chr. datiert. Vorher haben manche Gelehrte immer wieder behauptet, das Johannes-Evangelium könne keinesfalls vom Apostel Johannes verfasst worden sein, weil es sich stark von den anderen drei (synoptischen) Evangelien unterscheidet. Manche gingen davon aus, dass es von einem Autor stammen würde, der im (späteren) 2. Jahrhundert gelebt habe. Da die erwähnte Abschrift, "Papyrus P52", aus Ägypten stammt, war nun aber klar, dass die *nicht* aus Ägypten stammende ursprüngliche Vorlage, das Original des Johannes-Evangeliums, mit hoher Wahrscheinlichkeit noch vor dem Jahr 100 niedergeschrieben worden war. Und nichts steht mehr der Annahme im Weg, dass das Johannes-Evangelium tatsächlich vom gleichnamigen Apostel geschrieben worden ist. (Günther S. Wegener, [6000 Jahre und ein Buch](#), 1997, S. 199-201)

Und die Bibel hat doch recht!

1947 wurde in [Qumran am Toten Meer](#) nebst vielen anderen hebräischen Manuskripten eine uralte [Jesaja-Rolle](#) entdeckt. «Von Anfang an erregte die grosse, komplett erhaltene Jesaja-Rolle das Interesse der Gelehrten. Sie stammt aus dem 2. Jahrhundert vor Christus und ist damit weit über 1000 Jahre (!) älter als alle bisher gefundenen hebräischen Bibelabschriften.» Es ist eine Sensation, dass die Jesaja-Rolle von Qumran «fast unverändert» so ist, wie die bisher bekannten viel jüngeren Manuskripte. «Sogar die Einteilung der Kapitel, die durch die Zeilenabstände markiert wird, entspricht fast immer der in unserer Bibel.» (Wegener, S. 216-217)

Und die Bibel hat doch recht!

Es gibt gute Gründe, an die Zuverlässigkeit der Bibel zu glauben. Wer an die Zuverlässigkeit von *Jesu Lehre* glauben will, kommt nicht darum herum, sie selbst auszuprobieren. Aber auch hier bin ich, nach jahrzehntelanger Erfahrung, überzeugt: **Und die Bibel hat doch recht!**

Da antwortete ihnen Jesus und sprach: Meine Lehre ist nicht mein, sondern dessen, der mich gesandt hat. Wenn jemand seinen Willen tun will, so wird er von der Lehre wissen, ob sie aus Gott ist oder ob ich aus mir selbst rede. (Johannes 7,16-17)

Mit biblischen Grüßen
Markus Brunner

Vergebung

Eva und ich werden das diesjährige Pfingstweekend mit der Heilsarmee Amriswil verbringen (Adonia-Haus, Alt St. Johann).

Ich werde in drei Bibelstunden und in einem Familiengottesdienst über das Thema "Vergebung – ein Prozess zur (inneren) Heilung" sprechen.

Hierzu habe ich meine bestehende Dokumentation aktualisiert.

Beispiel von wichtigen Unterthemen:

- Aus der Vergebung leben
- Nicht-Vergeben ist der Anfang vom Ende
- Vergeben ist eine Entscheidung
- Vergeben bedingt, dass wir auf (Selbst-)Rache verzichten
- Mit Verletzung einhergehende Lüge überwinden
- Neid durch Vergebung überwinden

Wer neue Impulse für dieses wichtige Thema sucht, kann sich das 30-seitige Heft gerne downloaden:

www.markusbrunner.faith/skripte/vergebung_ein-prozess-zur-inneren-heilung-2023-05-25.pap.pdf

(Markus Brunner)

Juni 2023 – Markus & Eva unterwegs

Do	1.	ab 11:00	Eröffnungsfest Wohnen & Begleiten, Molkenstrasse 6, Zürich (-17:30)
Sa	3.	10:00	VielHeit (Vielfalt in Einheit), - 16:00 Impulstag der Division Ost für Jugendliche, Junggebliebene, Familien und alle, die neue Impulse und Gemeinschaft lieben. Heilsarmee-Jugendhaus Stäfa 😊
So	11.	10:00	Heilsarmee Affoltern
	17. – 18.		meet & move, Heilsarmee-Familienporttag, Sportzentrum Grien, Lyss (https://meet-and-move.heilsarmee.ch)
Fr	23.	10:15	Projekt Wirkung, Schnupperkurs für Korpsleitungen, Molkenstrasse 6, Zürich (-15:00)
So	25.	10:00	Heilsarmee Zürich-Zentral, mit den Landesleitern Henrik und Lisbeth Andersen
	30.6. – 23.7.		Ferien von Eva und Markus Brunner



VielHeit

Zusammen möchten wir Vielfalt erleben, uns an unserer Einheit freuen und deswegen «VielHeit» feiern. An diesem Tag soll Gemeinschaft im Fokus stehen. Dabei gibt es am Morgen verschiedene Workshops über Politik & Christ, Persönlichkeitsentwicklung und Kreativität. Wer sich gerne sportlich betätigt, kann am Nachmittag von vielen verschiedenen Angeboten profitieren. Ein Anlass für die ganze Familie!

Für alle Teens und Jugendlichen gibt es die Gelegenheit zur Übernachtung. Alle Infos auf der Home Page: Siehe QR-Code

Kontaktperson

Franziska Hari
Mobile 078 838 17 29
franziska.hari@heilsarmee.ch

Verpflegung:

Jeder kann gerne etwas für auf den Grill selbst mitnehmen. Beilagen werden zur Verfügung gestellt. Zusätzlich gibt es noch Pizza/Hot-Dogs.

Anmeldung & Infos



Wann?

Samstag 3. Juni 2023
10Uhr – 16Uhr

Wo?

Jugendhaus Stäfa
Eggacherstrasse 11
8712 Stäfa

Alter?

Alle Altersgruppen willkommen

Heilsarmee

regionalbuero-zuerich.heilsarmee.ch/vielheit/

Rundbriefe downloaden

Heilsarmee-Rundbriefe für die "Division Ost" können im Internet heruntergeladen werden, am einfachsten unter folgender Adresse: www.heilsarmee.online